

Dialog-Killer an der Fischtheke

Wenn Sie jetzt einen Spätzünder zu Abstimmungs- und Wahlergebnissen von mir erwarten, also ich muss Sie enttäuschen. Da helfen jetzt weder «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen» (BWV 12) noch gross- und kleinrätliche Epiloge weiter: Vox populi, vox Dei. Alles klar?

Nein, heute geht es mal den Dialogkillern an die Gurgel, Beisszangensätzen wie: «Schmink dir das ab!» Oder: «Vergiss es! No way! Keine Chance! Eher wird die Hölle zur Eisdiele, als dass du Einwohnerrat wirst! Oder Olympia im Wallis. Dann schon eher am Südpol.»

Das sind Totengräber des gesitteten Dialogs, krasse Abtörner der Zweisamkeit. Nicht? Hier ein paar Beispiele.

Angenommen, ein Redner hat mit viel opulenter Rhetorik und ergreifendem Engagement öffentlich vorgetragen, warum Politiker manchmal lügen oder die Wahrheit verschweigen, und was man dagegen tun muss. Das kommt nicht immer gut an: Verdübelte Gesichter, eisiges Schweigen, spöttisches Gelächter oder eiliger Abmarsch zum Apéro riche. Und es kann sein, dass Sie mit Totschlägerargumenten eingedeckt werden.

Zum Beispiel von Grossrat Köfferli: «Das kann man so oder so sehen. Da kann ja jeder kommen. Das haben andere auch schon versucht.» Oder Herr MdB Theobald Klötendöser (BRD): «Ne Minderheitsregierung is alternativlos und absolut undenkbar.» Luciano Francofoni (TI) meinte hingegen dazu bloss: «Das isse in de Tessine nide möglige. Da spregen tutti durenande und nesson tuete lose.»

Also überall nur dialektische Totenglocke und Grabgesang der Dialogverweigerer? Die halten Fragen für endgültige Meinungen, Entgegnungen für eine schroffe Kriegserklärung, Rationalität für eine diätetische Sparmassnahme und Gedankenaustausch für einen luxuriösen Zeitvertreib.

Zum Schluss noch einen Blattschuss schnöder Schnoddrigkeit. Eine Hausfrau steht an der Fischtheke eines Grossverteilers: «Haben Sie Schwertfisch?» Antwort des preisgekrönten Verkäufers: «Haben Sie einen gesehen? Nein? Dann hat es auch keinen!» Die Frau macht wortlos kehrt. Mach ruhig weiter so, denkt sie. Den Umsatz wird's freuen.

info@valentin-trentin.ch